



02/2012

6. Februar 2012

## Mehr Qualität

Architektenkammer: Gute Ausbildung ist Verbraucherschutz

**Mainz.** Der vielbeklagte Fachkräftemangel in Deutschland darf nicht alleine quantitativ beurteilt werden, fordert die Architektenkammer Rheinland-Pfalz anlässlich des Jahresempfangs der Kammern und der Wirtschaft in der Mainzer Rheingoldhalle. Hintergrund ist die Sorge der Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner um die Qualität ihrer Ausbildung. Im Zuge des vielbeklagten Fachkräftemangels wird auf Bundesebene aktuell ein Gesetz verabschiedet, das den Zuzug ausländischer Fachkräfte insbesondere aus außereuropäischen Staaten durch die großzügigere Anerkennung ihrer Qualifikationen erleichtern soll.

Gerade da, wo es um Verbraucherschutz und Daseinsvorsorge geht, kann nicht die bloße Anzahl von Fachkräften Ausschlag gebend sein, vielmehr zählt ihre fachlich hervorragende Ausbildung. Die Möglichkeit, eine Hochschulausbildung durch Berufserfahrung zu ersetzen – wie es das in der Diskussion stehende Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz vorsieht – lehnen die Architekten folglich ab. Sie fordern für die anstehende Umsetzung des Bundesgesetzes auf Länderebene die Beibehaltung der einheitlich formulierten – und EU-weit anerkannten – Standards nach geltendem Recht. Die Architekten und ihre Kammer sehen daher die rheinland-pfälzischen Ministerien in der Pflicht, nun für weiterhin einheitliche Regelungen in den Länder einzutreten.

### Weitere Informationen:

Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Annette Müller

Postfach 1150, 55001 Mainz,

Telefon 06131/99 60 22, 0160/90 62 83 31 Telefax 06131/99 60 62

PRESEMITTEILUNG



- 2 -

E-Mail: [mueller@akrp.de](mailto:mueller@akrp.de), Internet: [www.diearchitekten.org](http://www.diearchitekten.org)

**PRESSEMITTEILUNG**